

19.09. 2015 (15:00 Uhr) ; MITTELSACHSENKLASSE: **Platz: 2, 19 : 8 Tore, 10 Punkte****05. Spieltag : TSV 1888 Falkenau – SV Mulda 7 : 2 (2 : 1)****Aufstellung:** Keller, Mar. - Zschintzsch - Seifert (C) - **Kunze** (63. Min. **Biernat**) - **Forberger** (55.min. **Belger**) - **Thomas** - Oehme, Ph. - Klemm, F. - **Keller, Mat.** (68. Min. **Klemm, R.**) - Günther - **Klömich**

Tore:	1:0 Keller, Mat. (02.)	5:1 Belger (60.)	
	2:0 Thomas (17.)	6:1 Klömich (65.)	
	2:1 (42.)	7:1 Seifert (81.)	Zuschauer: 62
	3:1 Günther (50.)	7:2 (89.)	
	4:1 Keller, Mat. (54.)		

Heimelf präsentiert seinen Fans tolle Tore – Gäste unter Wert geschlagen!

9 Tore an diesem Samstag-Nachmittag, Eines schöner wie das Andere, dazu noch ein niveaivolles - gutklassiges Spiel, wozu auch die spielstarken Gäste ihren Beitrag leisteten – da macht doch „Fußball“ besonders viel Spaß. Das Match begann natürlich optimal für die Falkenauer Elf – **02. Min.** Pass von **D. Günther** auf **Mat. Keller** und schon stand es **1:0**. Das recht schwache Auftreten der Falkenauer in der Vorwoche war wohl Anlass, auch einige personelle wie auch taktische Änderungen vorzunehmen – so wurde die Innenverteidigung mit dem Einsatz von **F. Kunze** gestärkt (sorgte für die Lufthoheit im eigenen Strafraum und harmonierte gut mit dem umsichtigen **D. Zschintzsch**) und Spielertrainer **R. Thomas** beorderte sich selbst in die Sturmspitze. Diese Korrekturen, gepaart mit einem vorbildlichen Einsatz der gesamten Truppe sollten an diesem Tage die Gründe für diesen klaren Erfolg sein. Schon in der **18.min.** konnte der TSV seine Führung ausbauen – **R. Thomas** hatte von der Strafraumgrenze abgezogen und sein noch abgefälschter Schuss landete im langen Eck des Gästetores – **hieß 2:0**. Aber es spielten beileibe nicht nur die Gastgeber - so ab der 25. Min., nachdem der erste Schock der beiden Gegentore verdaut schien, spielten die Muldaer nun beherzt nach vorn und ließen Ball und Gegner teils bemerkenswert laufen, so dass auch das Tor der Falkenauer einige Male in Gefahr geraten sollte. So auch in der 43.min. – die TSV Abwehr zu ungestüm im Zweikampfverhalten, bedeutete Freistoß an der Strafraumgrenze und infolge perfekter Ausführung auch der unhaltbare Anschlusstreffer der Gäste zum 2:1. Angesichts dieser knappen Führung war für die 2. Halbzeit natürlich die spannende Frage zu stellen, welche Mannschaft denn nun in der Lage sein würde, ihr Erfolgsrezept durchzusetzen? Diese Frage sollte, zur Freude der Falkenauer Fans, schnell Beantwortung finden. Verfehlte nur 2 Min. nach Wiederanpfiff **R. Thomas** mit seinem Schuss noch knapp das gegnerische Tor, war es **D. Günther** in der **50. Min.** vorbehalten, per Kopf (nach guter Vorarbeit von **J. Forberger**) das **3:1** zu erzielen. Nun zeigten die Gastgeber eine Viertelstunde Hochgeschwindigkeitsfußball und auch die Chancenverwertung ließ nicht viel zu wünschen übrig – so stand es nach Toren von **Mat. Keller** (mit seinem 2.Treffer einer der Besten!), dem eingewechselten **S. Belger** und **S. Klömich** (das Tor sollte ihm Selbstvertrauen geben!) schon in der **65.min 6:1 – Wahnsinn!** Aber auch der Kapitän der TSV- Elf, **M. Seifert**, sonst ja eher mit Abwehraufgaben betraut, wollte sich am Torreigen beteiligen – eine maßgenaue Ecke von **R. Thomas** verwandelte er in der **81. Min.** per Kopf zum **7:1**. Dass die nie aufsteckenden Gäste (Respekt) in diesem Spiel das letzte Tor erzielten, hatte nur noch statistischen Wert. Wenn es eine Winzigkeit zu bemängeln gab, dann waren es 5 gelbe Karten auf Gastgeberseite!

Stimmen zum Spiel:

Rico Thomas – Spielertrainer: Wir wollten heute als Team eine Reaktion auf unser schwaches Auftreten der Vorwoche zeigen und das ist uns glaube ich ganz gut gelungen – vor allem hat die Mannschaft die Vorgabe, über die gesamten 90 Minuten mit großem Einsatz und Siegeswillen zu agieren, sehr gut umgesetzt!